

München, 17. Februar 2025
PRESSEMITTEILUNG

INHORGENTA AWARD 2025: Die Finalisten aus neun Kategorien stehen fest

Die Finalisten des 8. INHORGENTA AWARD stehen fest. Eine hochkarätige Jury hat herausragende Kreationen und Konzepte aus der internationalen Schmuck-, Uhren- und Edelsteinbranche nominiert. Die Gewinner werden im Rahmen eines exklusiven Galaabends am 22. Februar 2025 in der Kleinen Olympiahalle in München ausgezeichnet.

„Der INHORGENTA AWARD bietet eine zentrale Bühne für Innovation, Design und meisterhafte Handwerkskunst. Auch in seiner achten Ausgabe beeindruckt dieser mit außergewöhnlichen Einreichungen, welche die kreative Bandbreite der Branche sichtbar machen. Mit 137 Bewerbungen erleben wir erneut eine großartige Resonanz – ein starkes Zeichen für die Relevanz dieses Preises. Unser besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden, die mit ihrer Kreativität und ihrem Engagement diesen AWARD bereichern. Die glamouröse Verleihung in der Kleinen Olympiahalle in München wird auch in diesem Jahr ein glanzvoller Höhepunkt – eine Würdigung an herausragende Kreationen“, so Stefanie Mändlein, Exhibition Director der INHORGENTA.

Die Finalisten 2025: Ausgezeichnete Kreationen und Konzepte in neun Kategorien

Die hochkarätige Jury prämiert auch dieses Jahr die besten Schmuckstücke, Edelsteine, Uhren, Retail-Konzepte und Designer in insgesamt neun Kategorien, deren Finalisten mit kreativer Gestaltung und exzellentem Handwerk beeindrucken.

Die Kategorie **„Luxury Watch of the Year“** zeichnet Luxusuhren ab einem Verkaufspreis von 5.000 Euro aus, die mit herausragender Uhrmacherkunst, innovativem Design und bleibendem Wert überzeugen. Die Finalisten heißen Breitling, Eberhard & Co. und Gerald Charles.

„Gemstone Design of the Year“ würdigt einzigartige Farbedelsteine, Edelsteinsets, Diamanten und Edelsteinobjekte, die durch kreative Gestaltung und einen besonderen Schliff unter dem Gesichtspunkt **„Something Special“** faszinieren. Die Finalisten heißen Arnoldi International, Gerhard Hahn und Nomad's.

Schmuckstücke der Extraklasse ab einem Verkaufspreis von 30.000 Euro vereint die Kategorie **„High Jewelry of the Year“**, die durch außergewöhnliche Verarbeitung und besondere Designs glänzen. Die Finalisten heißen Frantisek Holub - Golden eye Diamond, Recarlo und Serafino Consoli.

„Fine Jewelry of the Year“ prämiert besondere Schmuckstücke ab einem Verkaufspreis von 2.000 Euro, die durch exzellente Handwerkskunst und hochwertige Materialien beeindrucken und zeitlose

INHORGENTA

Eleganz ausstrahlen. Aufgrund eines Punktegleichstands ergeben sich in dieser Kategorie vier Nominierungen. Die Finalisten heißen Binder x Capolavoro, Gellner, Mireya und Niessing.

Die Kategorie „**Fashion Jewelry of the Year**“ ehrt Schmuckstücke, die aktuelle Modetrends aufgreifen, innovative Ideen zeigen und dabei einen Wert von 2.000€ nicht überschreiten. Die Finalisten heißen Fossil, My First Diamond und un_wearable by güzin.

Der Titel „**Designer of the Year**“ zeichnet kreative Visionen und außergewöhnliche Entwürfe aus, die durch Innovationskraft und herausragendes Handwerk begeistern. Die Finalisten heißen Kathrine Lindman Norwegian Jewelry, Sian Design und WWW Unique Jewels Oy/Jouni Saarenpää.

An junge Talente richtet sich die Kategorie „**Design Newcomer of the Year**“, die mit selbstgefertigtem Schmuck oder Uhren überzeugen. Die Finalisten heißen Jony Jewels, Liebevolle Besonderheiten/Leonie Bareis und Marie Janu.

Ein innovatives Konzept sowie eigenständiges Design mit hohem Wiedererkennungswert erfordert die Kategorie „**Watch Design of the Year**“. Die Finalisten heißen Ba111od, Porsche Design und Uhrenfabrik Junghans.

Innovative und individuell durchdachte Einzelhandelskonzepte in der Schmuck- und Uhrenbranche hebt die Kategorie „**Next Generation Retail**“ hervor. Die Finalisten überzeugen mit kreativen und zukunftsweisenden Ansätzen im Retail-Bereich. Die Finalisten heißen Juwelier Cabachon, Hamburg von blocher partners, Juwelier Drubba Moments und Juwelier Kutter x Patek Philippe Boutique von Karolina Ćurić Architekten.

Die hochkarätige Jury

Für die hohe Qualität und das Prestige des INHORGENTA AWARD 2025 sorgt auch in diesem Jahr wieder eine renommierte, international besetzte Fachjury: Gisbert L. Brunner (Uhrenexperte und Autor), Leo Eberlin (Schmuckdesignerin „Leo Mathild“), Sarah Fabergé (Director of Special Projects Fabergé), Anja Heiden (Mitglied der Geschäftsleitung WEMPE), Martin Julier (Head of Gemlab Bucherer), Joern Kengelbach (Editor at large Swisswatches & Editorial Adviser Wirtschaftswoche), Patrik Muff (Designer), Katerina Perez (Gründerin und Chefredakteurin), Christoph Stelzer (Retail-Spezialist Dfrost) sowie Stephen Webster (britischer Schmuckdesigner).

INHORGENTA AWARD Gala 2025: Ein glanzvolles Highlight in der Kleinen Olympiahalle

Der INHORGENTA AWARD 2025 verspricht einen unvergesslichen Abend voller Eleganz und Innovation. Am 22. Februar 2025 werden in der Kleinen Olympiahalle in München die besten Kreationen und Konzepte der Branche ausgezeichnet – moderiert von der charismatischen Rebecca Mir. Für ein besonderes Highlight sorgt die isländische Sängerin Ásdís, die mit ihrer kraftvollen Stimme für Gänsehautmomente sorgt und den Abend musikalisch untermalt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: inhorgenta.press@messe-muenchen.de

INHORGENTA

Über INHORGENTA

Die INHORGENTA, Europas führende Plattform für Schmuck, Uhren und Edelsteine, ist die Order- und Kommunikationsplattform für die Branche und spiegelt den Markt in seiner ganzen Vielfalt wider. In sechs Hallen der Messe München präsentieren Aussteller aus der ganzen Welt ihre neuesten Kreationen. Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm und Sonderveranstaltungen wie dem INHORGENTA AWARD und der TRENDFACTORY bietet die Messe einen umfassenden Überblick über internationale Trends und Entwicklungen. Im Jahr 2024 feierte die Messe ihr 50-jähriges Jubiläum mit 870 Ausstellern aus 37 Ländern und rund 25.000 Besuchern aus 90 Ländern. Die nächste INHORGENTA MUNICH findet vom 21. bis 24. Februar 2025 statt.

Über die Messe München

Als einer der weltweit führenden Messeveranstalter präsentiert die Messe München auf ihren rund 90 Messen weltweit die Welt von morgen. Darunter sind zwölf der weltweit führenden Messen wie bauma, BAU, IFAT und electronica. Das Portfolio der Messe München umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie für neue Technologien. Gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften veranstaltet sie Messen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, der Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem Netzwerk von mehr als 15 Beteiligungsgesellschaften und fast 70 Vertretungen weltweit ist die Messe München in mehr als 130 Ländern aktiv. Zu den mehr als 150 Veranstaltungen im Jahr kommen rund 50.000 Aussteller und etwa drei Millionen Besucher.